Unfebritt für Er ht indirichtent Ungeiger@te en.

Samstag, 4. November 1916

Polifdedionie: granffurt am Main Rr. 11686. Bantverfehr: Gewerbebant Giegen.

Erfcheint teglich mit Ansnahme bes Sonntags.

Beilagen: "Glegener Samillenblatter" und "Rreisblatt für den Areis Giegen".

Somme und Siebenbürgen.

Der Berlauf der Sommeschlacht läßt sich in vier große Abschmitte einteilen, die im wesentlichen mit den Kalendermonaten ihrer Dauer zusammensallen:

Der Juli brachte Ben ersten Anstrum. Obwohl wir diese erwartet hatten, darf doch zugestanden werden, daß die Stärse und Tauer zeiner artilleristischen Bordereitung unsere Kruwetungen um ein vielsaches übertrossen hat. Aut der beitpiellosen Singade und Ausopserung unserer Truppen ist es zu derbausen, daß es gelang, den ersten wuchtigen Durchfruchsberium auszuhalten. Schon in der zweiten Juli-hällste sah der Feind sich gezwungen, seine ursprüngliche Durchfruchsberium der juch der Keind ich gezwungen, seine ursprüngliche Durchfruchsebberium auszuhaltung also in die Spie des von ihm im ersten Anlauf ersämpsten Geländedreieds hinein, die bescheichenere Tassel ersten Verlauber des Vereicks zu sehen.

fepen. Mis auch diese neue Tastis die Ende Juli nicht zum Er-olge geführt hatte, ging der Feind während des Wonats August zu einer ziemich planssen der ihr des alsgemeinen Drucks auf die Gesantfront über. Sie brachte ihm troh immer wiederholter höchster Krastanstrengung nur unwesent-like Teileristen.

Angult zu einer ziemlich plantosen Taftif des allgemeinen Druds auf die Gesantfront über. Sie destantfront über. Sie deinen den der deinen des die Gesantfront über. Sie den der unwesentliche Teilersolge.

Bit wissen aus einer großen Reihe den Tressenung nur unwesentliche Teilersolge.

Bit wissen aus einer großen Reihe den Tressenung den und haben auch auf andere Beihe den Reihen unserer Feinde, zumal der Franzosen, die Ersenunts sich Zahn gedochen datte, daß die Sommeossenstellt in den Reihen unserer Feinde, zumal der Franzosen, die Ersenunts sich Zahn gedochen hatte, daß die Sommeossenstellt der Siegeshossenung der Damals den gegen einte der Eigeshossenung der den bedeutsam Leugenstunkerten. Durch frästigen Druck gelang es, den neuen Heind, Rumaniteit, auf den Plan zu bringen.

Eine Reihe den son schwertoigenden Kriegsratsssihungen sond katt. Hur den Fortgang der Sommesschaft wurden ihre Reichlüsse den einschweidender Bedeutung. Die deutsche Fährung hat diese Beschäftige und ihre Auswirfung voll erfannt und auch ihrerieits zum Ausgangspunft michtiger und beissamer Entschließungen gemacht.

Bon dem Septemberfriegstrat unserer Heinde datiert die wiederum böllig deränderte Teitigt, welche in der Folge eingeschapen der unsehen der der den geschäften der vorschaft zu der ein der Auswirfung voll einsehen bestilbaner Entschließungen gemacht.

Bon dem Septemberfriegstrat unserer Heinde Asordangens und zu derkallnismägig debeutenden Erfolgen gesührt das ihn der großen Anlaufen, den 3. die 7. September, den des gesten der der geschen der vollagen kann unt anerfennen, daß dies nur der Englichen Periode. Der jedich der Keind, seine neue Absighen Durchen der vollagen unt der Filigen Annang und entsprechend bedeutgamen Erfolge und 25. die 27. September, der der neue Blan des Septemberden entschalen, das entschappten Dereich den der vere Blan des Septemberdennes die endpilitäte September und hier der gesten der der der der Bedochen.

Die Sübschlacht, im Wischnitt Biaches die Bedocaufmachen der der den kan der eine Reihe Frei

Und wie ist's geworden? Auf diese Frage war die Antwort: wir haben die Beststont unerschilterlich gestellen nuch trogdem genigend Kräste freimachen sonnen, um nicht nur den russischem Kräste freimachen sonnen, um nicht nur den russischem Aussischen gund einem tidston erraften servin aus dem Rachen zu reisen und die dereisten aus dem Rachen zu reisen und die Bulgaren bei Kückeroberung des räuberisch ihnen abgepreiten Landes am Donaubelta zu unterstützen. Schon sind die Eingangspforten zum Herzen Rumainiens, die Balkanpässe, in unserer hand. Der Plan unserer Feinde, mit Kumäniens sisse unseren kumäniens diese unseren der Kumäniens diese unseren der Kumäniens diese unseren der Kumäniens diese unseren und dam dem andern zu bernichten, unsere Berbindungen mit Kumäniens abeiten unseren und dam die konstantionel zu durchreißen, die Edmannibaupstadt in ihre Handeltunser Einfreisung berzusiellen, ist gescheitert. Auf die zweite Schäfalsstage der Entente lautet unsere bisberige Antwort: die eroberte Dodrudscha, das desereite Siebendürgen.

bisherige Ant Siebenbürgen

Stärfe und Derlufte der feindlichen Machte.

Generalseutnant s. D. S. Stohne expassit in der "eine Uederlicht über die Storfe der im gegenwartigen gesellten deere, die nach dem Condomer, Journal of the Democratic Control" die in New York erichemende Back "Indevendent" gebrecht hatte. Es ist darin angegeben, nas im unt 1915 verligder iver, was feitbem bis Sude 1915 binga-getreten ist und melde Berluste die Annean erstisten beden. Die Berlustistern umfassen des Bald der Gefallenen und Bermisten, ersöht um 20 b. S. der Bernaundeten, die voranssichtlich nicht mieder dienstauglich nerben und S. D. S. die auf Krantbeit verster-ben oder deuternd dienstumbrauchbar geworden.

Danach waren im Juni 1915

		verjugbar	neu bingugetre	ten zusammen
in	Rugiand	6 200 000	3 200 000	9 400 000 Mans
24	Franfreids	3 600 000	750 000	4350 000
-	England	1 500 000	1 400 000	2 900 000 ,,
	3talien	1 400 000	500 000	1900000 ,,
			meniger als	18 520 000 //
ant	Die Beine g	ebrada bat,	wobei Belgien,	Serbien und Monte-
neg	to midst beru	distint find	- pon Japan	gans su fdeveigen.
Circum and				

Tiefe trodenen Jahlen erbalten ihre Bebenning erft, wenn man fie mit ber Größe der Levölferung vergleicht. Nach dem Statistischen Jahrend für des Teuriche Meich vom Jahre 1915 betrug de Bevölferung in den Jahren 1910 oder 1911:

im Mußland rind

"Tranfreich"
"Tranf

Biernach beträgt die Stärte ber aufgestellten Deere im Berhaltnis gur Berölferung:

in Rugland "Frankreich

England fat es, wie immer, verstanden, den von ihm geschürten Krieg vanntiächlich von anderen sühren zu lassen. Das tritt in beien Jahlen noch nicht in die Erickeinung, wie es werflich der Fall sit; denn ein iehe großer Zeit seiner Berlusse betrifft die ut der Bevölferungsziser nicht enthaltenen Farbigen.

Tie "Neuheit", die uns gekern ebend vorgeführt wurde, hat ten Zeine 1901 nach einem Breisenscherden für Stüde in idabstüder Unschlert und Ebennis ibre Uraufführung erlebt. Weithen Umfahren ist es un verbanfen hat, daß man ist jetz nieber anstand und "renovierie", entzielt fich underer Kenutmis und unterm Berhändnis. Dieles bedanglote Aleinhabthöhl mag aus einer Lofafbühne recht gut vorfen, im Spielpkon unteres Stadtfhoaters ist so toteberum eine Riefe. Daß dies fein bereingeftes Urteil ist, sommt jeder, der Obren batte au hören, aus den Geipräcken im Bensbelgange entnehmen.

Gichener Stadttheater.

Das Alter.

Reinflodtfomidie von Banl Crenfel

Reinflodtfomidie von Banl Crenfel

Tie "Aubeit") die mis gesten abend dorgestährt verde, das die eine Stüdter seiche nach der keinden für Stüdte des Lichten der Leinflotte der

der Benölferungszisten nicht enthaltenen Ferbigen.

Bollus". Der Zeithnuft mag gerabe jest gewöhlt worden sein, um den vor unzem aufgestühren "Soldnen" von Lenz ein Bert leines Zeitgenolfen umd Ferentdes Friedrich Marumiliam Mingerichten "Soldnen" von Lenz ein Bert leines Zeitgenolfen umd Ferentdes Friedrich Marumiliam Mingerichten Jesten unt in den den unt einer Rechenrichtung sie eines Zeitgenolfen umd Ferentdes Friedrich Marumiliam Mingerichten Leines Zeitgenolfen umd Ferentdes in den int einer Rechenrichtung sie einem zeit der Seinen der der Leinen der Jesten der gerant von der gefünstellen Art ihrer Wähner befleiter, greift Serenheim der Einselbeiten der Zuson matengattin berans, die unter den Einstelligen der wirter Stimmung ein der Rettegszeit einer jeht außentwenden Piele sum Odier fällt. Tas Zein dat viele harfe Nomenete mich ein der Krieben der Stimt brundegandommen, die Ritter in jeht einer Seinen und Sternheim vorzichtet diesem der Zeinsten der Jeht der Seinstellichten der Vorziegen der Geschaus gwirden Alliegen umd Sternheim auftut. Tas zein den in jeden der Seinstellichten auf gleiten, aus der der der Vorziegen der Vor

Das Reuterbureau ift zu verfaufen.

Unfer Berliner Mitarbeiter fcbreibt uns:

linjer Berliner Atharbeiter schreibt uns:

Das Reuterburgen ist zu berkenfen! Die Tirektion des
C. (Wöstraung sin Kenters Zesegraphen-Compagnie)
t wilt ber stannenden Witwelt diese Kachricht mit. Da
eer ader das Lügen zur zweifen Kaltur geworden ist, glöb aufrilicht nicht die volle Wahrheit. Er ibricht von jehr
tigen Kausangeboten und von der Kahrung des unabeigen Characters des Aureaus. Iber jeder Eingeweiste Das Mentersung ift gu berknijen! Die Alterton och E. C. (Whitingung ift genere der Leigenablen-Compagnie) felöft beilt der hannendem Mitmelt dies Andrick mit. Da Menter ober der Hannendem Mitmelt die Drickt wir in Da Menter ober des Allegen zur zweiten Natur geworden ist, gibt er natürlich micht die bei beit Edchebeit. Er principt den nehr deht gluttigen Anglungebeten und bon der Wahrung best und hängten Kanglungebeten und bon der Wahrung best und hängten Kanglungebeten und der Bereit der Keiner im April d. Eelbinmad beging, do multien die stabel in echt entit in Ordnung fein. Alle Baron Herbert de Keiner im April d. Eelbinmad beging, do multien die stabel in echt entit der met der Gentlicher Seudselei nur einen fentimentalen Privatgumb. Ans Gemm über den Zoh feiner Frau, die der Soch der entitieter Seudselei nur einen fentimentalen Privatgumb. Ans deur mit der Bereit der eine General der eine Gestelle der Sechnichten Gestellen laßt und wodurch die jest bedorfehende Transfition erfant nied das Benetenburch fielt jeit Friegsansbruch unter flantlichem Kommande. Der Krieg mach lich für R. Z. E. feinesbungs begahlt. Seite Woomenten auf dem Kontinent, die einst millig und geönfüg den Meuterfloff in ihm anglungen gehalt. Der neue Ecknithelige, der beit befonders schlecht, und in Woodomerlfa hat man fehr beit Ansteundweizungen gehalt. Der neue Ecknithelige, der beit besteht der keine Entwicklichen der burch eine faulbieden Ungen, mit benen er die entglichen Societorie der der Schlieben der Schlieben der Schlieben der Deutschlieben der Schlieben der Sc

Uriegsbriefe aus dem Weften.

(Unberechtigter Rachbrud, auch auszugsweile, verboten.)

Lebhafte Artillerictatigfeit an der Beftfront.

Großes Sauptquartier, 2. Nob.

Geit einigen Tagen beginnt ber Krind auch an Abschnitten, die feilher verhältnismäße ruhig woren, seine Arillerietätigseit zu steigern. Gestern war das Keuer in Flanbern und im Artols, zwischen der Kisne und der Chambagnefront, im Abschritz zu steigern. Gestern war das Keuer in Flanbern und im Artols, zwischen der Kisne und der Chambagnefront, im Abschritz der Kishel, wo es sown seit einigen
Tagen anhält, serner neuerdings dei Chateau-Salins in
Robleringen und seldst im sonst sittlen "Schweizerzipsel"
bei Beisel fost am Südende der Reihront geketgert, aber
nichgends erfolgten Infanteriennernehmungen, welche die
Etwanstenwerschwendung gerechterität dätten. And an der
Tommefront begnügte sich der Feind nörblich des AnceSommefront begnügte sich der Feind nörblich des Ancebaches und siehes des Sommessinsten mit der Fortsehung
seines sarfen Artillerieseuers. Siblich der Ancer dagegen,
an der ganzen Front zwischen Gourceleite die Kanneountt
erfolgten nach einer bis 6 libr abends dauernden starfen
Artilleriebordereitung abermals schwere Angrisse, die aber
neith davon entspent östeben, das Biel des erden Offensistages, das inzwischen durch die Bescheitung arg vernösstere
Kondochen Bepaume, zu erreichen. Ann dei Morvaal und am
Nordrande des Waldes St. Bierre-Baals founten sich die
Berteidung des don der Kriegskrisst der Reichundeten sich
genet un zwei noch umfämplien Kostern seistegen. Bei
Gaillh gingen wir zum Knarisse dor, und die verzweischte
Berteidung des don der Kriegskrisst der Reichundeten sir der nachdem der Felte als Unterstand großen feltes unserer
Berteinung der den der inzwischen kein den in der der nachdem die Felte als Unterstand großen Estes unserer Berteilung und ber der eine Stentiebe den Kriegen Beite und der nachdem die Felte als Unterstand großen Estes unserer Berteilung und der der der den Krontabschmitte sich durch der nachdem die Felte als Unterstand der nachdem der Reid und mit Schadenstrube übertassen dem Beuten durch den Brauzeit ben Untersale übertassen dem Beiten de

mann gern", — das war die Stimmung der unbestegten Truppe, die nach Erfüllung ihrer Schuldigkeit in die neue, bessere Stellung abzog. B. Scheuermann, Kriegsberichtersatter.

Mus Stadt und Cand.

Giegen, 4. Rovember 1916.

Weihnachtefpende 1916!

lung geben!

Pandtrie Giehen.

Danbringen, 3. Now. Dem Unteroffizier Ludwig Dollmann II., wurde in den Gohn des Steinbruchausschere Ludwig Dossmann II., wurde in den Gohne des Geienbruchausschere Ludwig dossmann II., wurde in den Gohne der Gescher und wurde jund Interoffizier befördert.

"Gründerg, 2. Now. Dem Gröhz, Amstrichter Brückel dahier wurde als Borligender der Konnillion ihr Kamtllenunterschrenzeichen vom Größergag verlieden. Brückel ist ein gedorfener Lang-Gönler.

"Reiselbach, 3. Now. Dem bieligen Bürgermeister A. Schwald, der Gohne der Kriegsslurforge besondere Ledigen vom Größergag verlieden. Brückel ist ein gedorfene vom Größergag verlieden. Brückel ist ein gedorfener Lang-Gönler.

Redienste erworden bat, wurde vom Größergag ein Ehrenzeichen.

L Lang-Göns, 2. Now. Unterossigier Kart Belten, 6. Komn. Red-Int-Neat. 254, sie auf dem Felde der Ehre am 18. Litober gefallen. K. Belten sie bestieben des Käselabrikanten und Landwick auch abeiten.

Rreis Schotten.

und Landwirts Konrad Belten.

Nebgeshain, 2. Nov. Seit Angust d. Js. wurde der Musseiter Geiß von hier im Often vermist. Nun hat er aus dem Gesangenenlager Lodeinsje-Polis geschrieben.

Mirchliche Machrichten.

Evangelijche Gemeinde.

5. Rovember, 20. nach bieft. Rollefte für epangelijche

ung und Ibellehrrechung Abende 71s ihr in Kufosfas einigung der sonitrenteren männlichen Jugend der Lufas, Kirchberg. Sonnlag, den d. Kodember, porm. Weismationsbeit. Kollette. Pril. Abendundlich Etaufen Mainglar. Wittroch, den S. Navember, adends 8. Uhr: veriftunde. Delan Gußunann.

Katholifde Gemeinde.

Spielplan des Giegener Stadttheaters.

Direftion Oes Gregener Stadttheaters.

Direftion: Dermann Steingeeiter.

Sonntag, den 6. November, nachmitige ?, Uhr, de
vreilen: Volts- und Schüler-Vorhellung: "Ratham der
Ende agene 6", Uhr. Meende 7", Uhr, des teinem Breife die Schwalben mitten." Ande 1034 Uhr. Dienstag, den 7.
abende 8 Uhr, die gewöhnlichen Breifen (ermößich). 4. D Bosinsenents- Vorftellungt: "Der fiedente Zog." Und 10°, Uhr. Treitag, den 10. November, abende 8 Uhr Bidomanementh, der Helium Breifen: In Schülers Gehe "Maria Stuart." Ende 11 Uhr. Sonntag, den 12. No nachmitigas 3", Uhr, dei ffeinen Breifen: "We die Sch ünsten." Ende nach 6 Uhr. Ibende 734 Uhr, der gemö-Breifen (ermäßigt): "Unter der blübenden Linde." End

Spielplan der vereinigten granffurter Stadtibeater.

Dreimäderlhaus Schaufpielhaus.

Borjen=Bochenbericht



Bur Bermeidung Bermechfelungen Berlag bes Gieg. Angeigers

6 Zimmer

8-Rimmer-Bohnung ofert ober fonter au ver pelerémen III. Ser Selerémen III. Ser Int-Anlane 31 p., id. 6-Zim. Int-Anlane 31 p., id. 6-Zim. Int-Anlane 31 p., id. 6-Zim. Integratr. II n. E. Wallech, Integratr. II n. E. Wallech, Integrate II II. Integrate II II.

Bahnhofftr. 49 merwobnung, fam ör, Ligatfond, Erode Bierwolan 2 Grod Replerftraße 9

cine & Simmer Bobnung (Frbackabl) zu verm. — — Aborenann & Kling. Masnatr. 198-Z.-W. m. Jubeb ist. ab. ludier zu vern. Aab (Grok. Steintucg 201. 7155

Bleichstraße 16 A at aufectort od. spliter er l. Stock, bestehend aus Zim., Rubek., Gaz, Gartenant zu vermieten.

Wohning ist nea herest i. d. Heimr, Wallach narchstraße 14 II. [1986]

4 Zimmer

-Bimmer - Bohn. Sioch mit affem Bubehi vermieten. [64: nbanfer, Liebigftraße 7

Schiffenberger Weg 65

3 Zimmer

Bimmer-Bohn. D. perm Shone 3-3.-Bohn I. Stod Shone 3-3im.-Bohnung 11 Derm. Bouenway 50. 77% 24 Dec 3-3immer Bobn. 12 Demicen. Gebr. Weil. Senkadt 10. band g. Macinbewohnen

fimmer, Rüche, Bober mer (Schühenftrafie) fo evil. fputergu vermieter pered M. W. Atan et 3-Elmmer-Wohnnagen

Arofdorfer Str. 30 Baderei mit Laben u. 4-Bimmer-Bohn.,

3-4-3im.=Wolan.

n Detterdmen & 3- und eine 4-Rimmer nung Robbeimertte. SI fogleich od. jedier rintenen. Räb. Bahn ode CL.

reductivatie 50. -3-Limner-Wakung verm. Reneuweg 4.2 It. 2- n. 3-Zim.-Wehn. Ratier-Affee 3 Capianals, 7, Etnama Schloh-anne, 2- n. 1-Rim. - Webanas anne, 2- n. 1-Rim. - Webanas

Stallung und Schener Bleichitrage 11.

ibige Leule an vermieten.
aberes Liebigitrafie 61
Bleichite, 11 I.
Wohnung 38
fort billig an vermieten.
axburger Str. 29, [min

Wohnung ju vermien Renen Bane 17 I. |7 Al. Manjarden-Bohnung Frankfurter Str. 11. 1777 Zwei fleine Wohnungen au vernt. Wouniant 58 Hr. aus Kl. Logis int. au v. Teigler, An den Babnboren 23.

ovojes, icerce Stimmer mi schimert au vermienen. Stali in der Wefchärfelfelbes Sietemer Sinaciaers. 013008 Möbl. Zim. m. Penionan ver-mieten. Sää-Anlage 7, land Möbl. Zimmer au ver-mienen. Eniser-Alles 521, und Wöhl, B. m. ciefir, Licht at fir. 21th in bermi

Laden u. dgl. Sans, Marfiftrabe 25, mer Edladen, per no-et oder louter billig au mieten od. an berfanjen, beres Liebigitrake 3.

Wirtidiatt

Wirtschaft

5=Rimmer-2Bohnung Elegante moblierte 3meiauch Dreisimmerwohnung eleftrifdem Bidt für ern auf dauernd gefucht erten mit genauer Breis

nbe erbeten an Schwaab, Moffieferanten,

Stellungsuchenden gur Beachtung

Berlag des Biegener Anzeigers

erkmeister

aditiq u. militärirei gur Lei-ung etner Rigarren Habrit-itigie für elebald od. togice seriadi. Schriftific Mel-oung unter Angabe ber fein gertaen Tätigfeit u. der Ge-allan prifice unt. 740 ar

Arbeiter u. 8 3.-23. zu petm. gefucht Ferdinand Burk. Raijer-Milee 6. Sunjumible. 17869

Tüchtiger Schriftsetzer

tuchtiger Mann

meinen Beigraum. Bortennniffe nicht erforberlich. Gießener Stempelfabrit,

Bum fofortigen Gintritt merden eine größere Angahl tüchtige

Schreiner

auch solche, die selbständig find, für dauernde Arbeit gesucht.

Arthur Pfeiffer, Beglar.

(aud) Kriegsbeschädigter) für Bureauarbeiten gu fofortigem Eintritt gefucht. Rurgichrift und Maschinenschreiben Bedingung. Schriftl. Ungebote an

Buderus'fde Gifenwerte, Wehlar.

Jüng. kaufm. Hilfskraft mit Erfahrungen in Lohnbuchhaltung und Maschinenschreiben sofort gesucht.

Ausführl. Angebote mit Beugnisabichriften und Gehaltsanfprlichen erbittet

Rudolf Hering, Holzhausen, Krs. Siegen.

Handwerker

ur Beauffichtigung ber Kon

Schloffer

ofort gefinet. Backergeselle seindt. 013098] Nenenweg 50,

Bungerer Gehilfe icht. Raifer Allee 36 II.

100 Handlanger

bedingungen an erfragen bei Hüser & Cie., Ober-kassel (Siegfreis), Voltere

Kistenklopfer der t. Maschinentistentlopfen

Hilfsarbeiter

für bauernde Beidiaftigung Gg. Karl Reit

Tiingeren

für leichte Arbeit fucht Julius Rattmann Bigarrenfabrif.

Geidafteburide

militarireier, energifibe | Sunger Moun

Junger Sausburiche Jüngerer Sansburiche &

Saubere Küchenfrau

Lisaichiran . Maidinenbetrieb tol. nel. huglingsheim. 1705 anb. Pran oder Mädchen nachn. gefiedt. Zu erfragen Tuchtiae Rock n. Taillen achetterin gefucht. [01308] R. Augelmann, Steodan-irahe 43 II St. Seember

tüchtige Röchin

Sadfliderin Tücktiges Mädchen ür Kürbe und Dankarbeit lot gefucht. Ach. Rullmann, nr Krone, Nista. [7885 raves, Whielchen

nicht unter 18 Jahre alt, in einen rubigen daublaft nach Friedbern i. D. bei boben Jahn fofort arfucht. Näheres Kaldt, Wickeft, Graben itrabe 4 b.

ftrabe 4 b. [70]]
Sudec ehrt, guvert, Madese ehrt, guvert, Masse, weich, baselin fann, Wasse, anstait Sohwen, Bebigur, ist Anfie, Radbeiten fann unter alleitene Pedingungen bifeine Damenichneiderei er

Tüchtiges Madden

geludt. Railer Miles I.
Junger. Enfliger Arbeiter
and die harre Endlede. Anderer
Lingebung inder deuer der
Beschäftlauma. [013048]
Heimer & Co., Bleich
ftraße 2.

rl. Mieran, 29oifen Basen four all Dansart verific nacht Stellung au Doigns als States. Desal eme Annahmer, m. 11.2003 i Sandi Yandiow.meb. Mi Pras. Margerothe Harr, wordenname. Siellen

Lehrmaddien

Stellengesio Kriegs-Kaufmann

Leichtes Pferd

2 frifdmelfende Rifte an verfaulen. Schloffer, Rieber Gemunden. und Schones Ginleg Schwein au verf. Aniler Allee 50. junio

Junge Ziege ine Santes Raffe ju vervien. Selwieckor, Aintanh.
hwarzes Bucht Chaimut av verfaulen. 013114
Sendenbergitrone 6.

Tanbenn, Hühnerverfauft

fen und Gerb g zu verfaufen. Wiefert.

Doppelflinte

Einlegichwein

Hübner 2014) Aroibarier Etc. 17. abritgebaube m. emer 4 bla Zimmer-Webaum m. eleftr.

Geinat werden

fount. Billa, Wobn., G

Bertaufs.Marti Frantiuer a. Mt. Beil 68 Beinch erfolgt folienlod. Gefucht verfant. Dans m Georg Geisenko

Hühnerhans raucht, boch gut ten mit Magangabe eis zu kanien gein auffurter Strage 15)

Treibriemen

Kontrollkasse

F. P. 14959 on Endal Rosse, Berlin SW. 19. 7031 Gin altes Berbchen Aum Guttertochen gefücht Zu erfeng, in d. Gelchäftelle des Gien Mus. 7

Gutterfartoffeln gefucht. Mueller, Mart. Eir. 95 Eleftriiche Lampe und gröheres Regal guta

geliedt. Schriftige Angeb. inner iBil3 an den Glegener Angeiger erbeiten. Befferer, aut erbaltener Mantel

für 7fabr. Madden a. faufen gefucht. Schr. Angeb. u. 7873 an ben Gliebener Ungeber Didwurg n. Buttermitter gu faufen gefubt. 1018067 Liebigstraße 65.

GebrauchteKorte aller Art gefucht

n 8 Vfa. n 1 Pfg. per Stud.

Strid. lumben

laufen gu bochften Breifen

L. Rosenhaum & Jacob Camstage gefchloffen.

Mitelien, Lumben, Anochen, Babier, Anbier, Deifing, Bint, Binn, Blei bei 130 Louis Rothenberger

aetragene Perren-11. Kleider 11. Soube. die böchiren Breife. L. Rosangwe

Komme von

answärts

gum Anfauf getragenet Herren, Damen und Kinderfleiber, Schube, Wäschenim, Bin Diend-tag am Blage, Schriftl. Angeb. unt. 7933 an ben



Gründl Unterricht

Maschinenschreiben Stenographie Buchführung

Tages-n. Abonskuras

HonorarMk.10 .-

Kosteniose Stellen-vermittlung.

Franz Vogl & Co., Gieden

Paedagogium

Einjährigen-, Primareife-, prüfung.

Durch den Besuch der Unterstufe genügen Kinder unt. 14 Jahren der gesetzlichen Schul-pflicht. Minist. Ver-fügung vom 13. V. 14.

Näheres durch en Birektor Brackemann, Ludwigstr.70, Fernr 633

Grdl. Rachhilfe. Erteile Rachhilfeftunden r Gomnaffahen gegen äßiges Honorar, Schrift na n 013090 a. d. G. Ana

Crednerstraße 18 L Werträgt Bücher bei! Amerikanische Buchführung, Angebote find zu richten an Borifach 10. Giehen. Presentig, Beriefte Frisonus, Artice, fann it einige Dam 4. Artiler, annehm. Bleiskatz, 11 II. 1838s

Privat - Mittagstifc Benfion Brandl, Bans 21 Bellevie. Bornan Bribab Mittags in Abenbella. Sontt n. Schladen

5. Edaffitaedt, 1 Alouvelipinenfragen

Bfandleih = Anftalt Berfteigernug

G. Rochow I. B. Barrythessells Marchensells.

nerfallener Bländer Peeling, 17. Mey. 1918, morgens 9 libra

UNION Schirtz





Neu eröffnet.

Ein Geheimnis

folgendes zu wissen: Wir verkaufen von Reisenden, sowie feinsten Kavalieren nur wenig getragene, teils auf Seide gearbeitete, an Stoff und Halbarteit unibertroffene, geretaligte Anzüge, getragen 18 Mk., 22 Mk., 25 Mk. und höher. Faletots 16 Mk., 20 Mk., 24 Mk. und höher. Frack- und Geaellischafts-Anzüge 22 Frack- und Geaellischafts-Anzüge 22 Nerack verden verkauft und verliehen.

Neue Anzüge zum Preise von 30 Mk., 35 Mk. und höher. Neue Ulsters u. Paletots z. Preise v. 30 Mk., 35 Mk. u. höher

Kaufhaus für Monatsgarderoben

Seltersweg 58, Giessen, Eingang Ecke Volksbad, i Treppe,

L. Roscurweig.
Wegen Ersparung hoher Ladenmiete 1 Treppe.
Auswärtiger Kundschaft wird gegen Verzeigen dieser Annonee
Fahrt vergitet.

Ein Versuch dauernde Kundschaft.

Gebrauchs- und Luxusmöbel

Stets reichhaltigste Auswahl

Teppiche, Bettvorlagen, Linoleum, Vorhänge

Hofmöbelfabrik Th. Brück



Beleuchtungskörpern für elektrisches kicht, elektr. Beiz- u. Kochapparate Neue Wotan-kampen Type "G" --

Friedrich Baumann · Gieken Cel. 1026

Hickumulatoren, Kaltenbatterien, Metall-Drahtlampen

.. A I K 3166

Wabril für Baid: und Bleidmittel, Augsburg. 789 eneral-Vertrieb: C. Robert Scharpf, Frankfurt a. N.

Sanatorium Lindenfels i. Od. för Kerväse, chron. Kranke und Arhelungsbadärflige

Schirme für Regen u. Sonne Budde & Co., Schir

Weihnachtsspende 1916.

Weihnachten naht heran!

Un diesem Fest der Liebe wollen wir unseren Brudern, die noch immer in hartem, An diesem Fest der Liede wollen wir unseren Brüdern, die noch immer in hartem, aber ersolgreichem Kampf gegen zahlreiche Feinde stehen, unsere Liebe beweisen und Weihnachtsgaben hinaussenden. Kein Feldgrauer im Schüßengraben, kein Verwundeter im Lazarett soll vergessen. Sie sollen empsinden, mit welcher Liebe und Anchänglichkeit wir in der Heimat ihrer gedenken. Wir wissen, daß wir keine Fehsbitte tun, wenn wir zum dritten Kriegsweihnachtssest den oft bewährten Opfersinn unserer Bürgerschaft aufrusen und um Geldspenden bitten.

> Tief ist unsere Schuld! Broß ist unser Dank!

Für unsere Kämpfer alles!

Der Oberbürgermeister. Reller.

Die Vorsitzende des Alice-Frauen-Bereins Zweigverein Biegen: Frau B. Gebhardt.

Der Borsikende des Zweigvereins Biegen vom Roten Kreug: Biener.

In der Stadt sindet die Sammlung für die Weihnachtsspende in der gewohnten Weise durch Büchsensammlung verdunden mit dem Berkauf einer von einem hiesigen Künstler entworfenen Weihnachtsposskarte am 18. und 19. Rovember in den Häusern und auf den Straßen statt. Außerdem nehmen die Kasse des Roten Kreuzes, die Geschäftsstellen des Gießener Anzeigers und der Oberhesssischen Bolkszeitung, die hiesigen Banken und Bantgeschäfte, sowie die Bezirkssparkasse Spenden entgegen. Die Einzeichnungslisten liegen dort während des ganzen Rovember auf.

Hationaler Frauendienst

Allgem. Deutscher Franenberein Ortegruppe Giegen.

Das Bervaden, Schreiben und Abressieren von Feldvoß-sendungen besorgt bereitwisligit und unentgeltlich: Nan-10g, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr borm.:

Gild-Anlage 411, Frau Profeffor Ralbfleifd. Aufierbem erteilt Auskunft über Abreffe und Rat fie Beldpofibriefe gern u. unentgelilich in ihrer Sprechftunde: bie Frauenrechtoidunitelle Gieken.

Feinste Damen u. Herren-Schneiderei

Anfertigung von Jackenkleidern

m Mäntel mm Pelzwaren - Backfisch-Kostüme.

Emericien sach neuester Mode Jehr besonders günzig zu billigsten Proisen Jede Garantie für tadellos. Sitz u. besteVerarbeitung Die besten Referenzen stehen zu Diensten

F. Rohr, Gießen, jetzt Seltersweg 61 I

Fenster und Balkon-Türen in jeder Ausführung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Bilder-, Spiegeleinrahmungen Rahmen- und Glas-Handlung

Sämtliche Reparaturen. 7757 Solide Arbeit. Sohnellete Bedienung-

Karl Euler, Glasermstr.

Schreibmaschinen - Reparaturen ren

Spezialwerkstatt für alle Systeme schnellstens musgeführt.

Aushilfsmaschinen zu Diensten. Reichhaltiges Lager in Farbbändern, Kohlepapiere usw.

GOBEL & APPEL Alicestrasse 25